

DEUTA News

Ausgabe 1 / September 2010

Aktuelles Know-how für den Schienenverkehr

Innovationen bei elektronischen Produkten und Bauteilen schlagen sich in Patenten nieder. DEUTA ist Vorreiter in Sachen Innovationen und setzt mit seinen Produkten immer wieder Maßstäbe in puncto Fahrsicherheit und Effizienz. So machte DEUTA bei den Radarsensoren nicht nur als erster das Dopplerprinzip der Mikrowellentechnik für die Bahn nutzbar. DEUTA entwickelte auch ein Verfahren zur Verarbeitung von zeitabhängigen, diskreten Messwerten durch einen Kalman-Filter. Dieses zum Patent angemeldete Verfahren ist Bestandteil des Radarsensors DRS 4/1. DEUTA stellt den DRS 4/1, neben vielen weiteren Produkten, auf der diesjährigen InnoTrans in Berlin vor.



Der Radarsensor DRS 4/1



Patent pending by DEUTA



DEUTA News – der neue Print Newsletter der DEUTA-WERKE informiert Sie ab sofort über Neuigkeiten aus dem Unternehmen. In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie wir mit unserem bahnspezifischen Wissen europäische und nordamerikanische Systemhäuser auf dem chinesischen Markt unterstützen. Darüber hinaus stellen wir innovative Produkte und Systeme von DEUTA vor:

REDBOX – die neue Rekorder Generation und Video Solutions. Welche Vorzüge videoüberwachte Schienenfahrzeuge haben, darüber berichtet Frank Wichmann, Experte in Sachen Videoschutzsysteme, der DEUTA beim neuen Videoüberwachungssystem beratend zur Seite stand.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Dr. Rudolf Ganz
Technische Geschäftsführung

Inhalt

neu!

• DEUTA REDBOX

Die neue Rekorder Generation von DEUTA setzt Maßstäbe in puncto Fahrsicherheit und Effizienz und zeichnet Fahrdaten einfach sicherer auf.

neu!

• Videoüberwachung in höchster Qualität

Sicherheit in Schienenfahrzeugen ist ein viel diskutiertes Thema. Mit Video Solutions hat DEUTA ein Videoüberwachungssystem entwickelt, mit dem sich Fahrgäste sicherer fühlen.

• DEUTA Qualitätsstrategie

Elektronische Produkte und Bauteile in Schienenfahrzeugen sind extremen Belastungen ausgesetzt. Um diese zu erfüllen, produziert und prüft DEUTA seine Produkte gemäß der DEUTA Qualitätsstrategie.

• Interview China

Mit seinem bahnspezifischen Know-how unterstützt DEUTA europäische und nordamerikanische Systemhäuser auf dem chinesischen Markt.

• InnoTrans 2010

Auf der diesjährigen InnoTrans präsentiert DEUTA seine ganze Produktpalette – von den REDBOX-Rekordern und Multi-Funktions-Terminals über Video Solutions und Sensoren.

• Expertengespräch Wichmann

Die Vorzüge von Videoüberwachung in Bus und Bahn kennt der Experte für Videoschutzsysteme Frank Wichmann. Bei der Entwicklung von Video Solutions kooperierte DEUTA mit dem externen Berater.



Sicher fühlen – dank innovativer Videoüberwachung in höchster Qualität

23.34 Uhr: warten an einem einsamen Bahnsteig auf den nächsten Zug, der einen nach Hause bringt. Die Dunkelheit löst Unbehagen aus. Ein Gefühl der Unsicherheit macht sich breit. Endlich, der Zug kommt. Die Tür geht auf. Schnell einsteigen, denn dank der Videoüberwachung vermittelt der Zug Schutz und Sicherheit. Speziell die Sicherheit im Schienenverkehr ist ein viel diskutiertes Thema. DEUTA, als führender Entwickler und Hersteller von Komponenten und Systemen für die moderne Schienenverkehrstechnik, setzt mit seinem bahnspezifischen Know-how Maßstäbe in puncto Fahrsicherheit und Effizienz. Auch für das Thema Videoüberwachung in Schienenfahrzeugen hat das Unternehmen jetzt eine Lösung entwickelt.

Ganzheitliche Lösung für hohe Anforderungen

DEUTA Video Solutions besteht aus innovativen und höchst zuverlässigen IP-Kameras für den Innenraum, Rückspiegelkameras, speziellen Videorekordern und den bewährten DEUTA Multi-Funktions-Terminals. Die Herausforderung für DEUTA bestand darin, die High-End-Technologien für die extremen Anforderungen im Schienenverkehr nutzbar zu machen und die einzelnen Komponenten zu einer ganzheitlichen Lösung zu integrieren.

Klare Bilder dank hochmoderner Kameras

Die Kameras der DEUTA Lösung, sowohl für den Innenraum als auch für den Rückspiegel, zeichnen Bilddaten in hoher Auflösung, mit großer Lichtempfindlichkeit und DSP-basierter Signalverarbeitung auf. Sie sind durch die spezielle Materialmischung sehr leicht und trotzdem besonders gegen Vandalismus geschützt. Von der Befestigung des Sensorchips über viele kleine Konstruktionsmerkmale hinweg sind die Kameras darauf ausgelegt, den hohen Belastungen im Schienenverkehr Stand zu halten. Ausgestattet mit modernen, hochwertigen CMOS-Sensoren liefern die Kameras auch bei schwierigen, insbesondere sehr ungleichen Lichtverhältnissen klare Bilder.



DEUTA Video Solutions leistet nicht nur einen Beitrag zur Sicherheit der Fahrgäste im Schienenverkehr.

Sichere Datenspeicherung und einfache Auswertung

Das Herzstück der Video Solutions von DEUTA ist eine autonome 19" Einheit: Die DEUTA REDBOXtop view. Die parallele Aufzeichnung der Videodaten und der Fahrdaten erleichtert die Rekonstruktion der Ereignisfälle.

Definierte Ereignisse speichert der Rekorder und kann durch Schaltungen Signale auslösen und die Kameras steuern. Bei entsprechenden Ereignissen spielt er die Bilddaten auf den Fahrermonitor ein. Die Daten speichert der DEUTA Rekorder auf Wechselplatteneinschüben mit IDE-Schnittstellen kontinuierlich über mehrere Tage hinweg. Um die Daten auszuwerten, wird die Wechselplatte entnommen und in die Auswertestation geschoben. Der Zugriff auf die Daten ist gesichert. Mit der Auswertesoftware ADS können Sie die Daten grafisch und tabellarisch auswerten und mit dem REDBOX Web-Interface haben Sie Ihren REDBOXtop view weltweit im Zugriff.

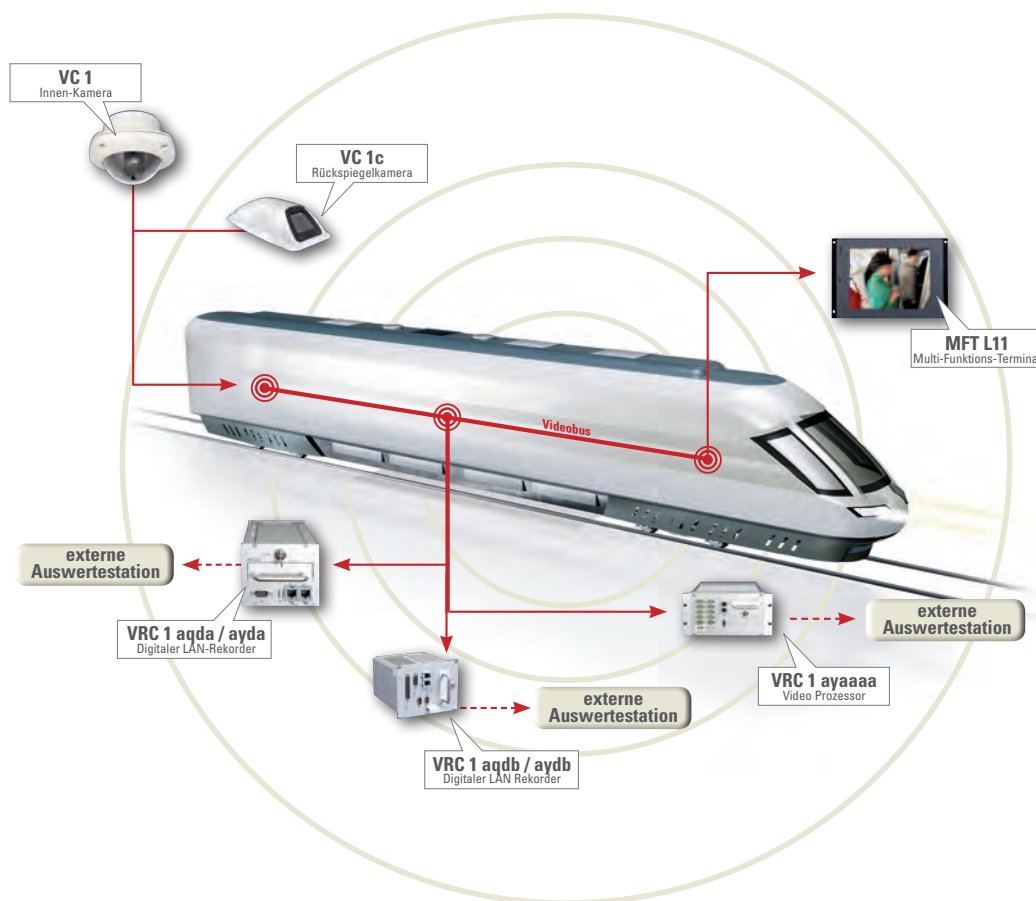
Visualisierung mit hohem Qualitätsstandard

Um die aufgezeichneten Daten anzuzeigen setzt DEUTA Multi-Funktions-Terminals ein. Die robusten Displays zeichnen sich durch hohe Kontraststärke und große Helligkeit aus. Aufgrund des einheitlichen

Technologiekonzeptes aller DEUTA MFTs bieten sich viele Vorteile: eine große Bandbreite an Varianten, leichte Portierbarkeit der Kundensoftware und hoher Qualitätsstandard. Bei DEUTA Video Solutions sind die MFTs mit besonders leistungsfähigen Prozessoren ausgestattet. Dadurch haben sie mehr Arbeitsspeicher, eine höhere Rechenleistung und eine geringere Verlustleistung mit Strom sparender Technologie. Prozessorqualität und Plattformkonzept gemeinsam führen zu hohen MTBF- und optimierten LCC-Werten.

Synergien für die optimale Lösung

Mit Video Solutions setzt DEUTA seinen Weg konsequent fort: alle für den Schienenverkehr relevanten Daten aufzuzeichnen. DEUTA Video Solutions visualisiert die Daten nicht nur, sondern speichert sie und wertet sie aus. Dabei bestand die größte Herausforderung für das Unternehmen darin, die Systeme zu einer kompletten Lösung zu integrieren. Diese Herausforderung hat DEUTA gemeistert. Kameras, Rekorder und Multi-Funktions-Terminals kommen aus einer Hand und sind als ganzes System zertifiziert. Die einzelnen Komponenten interagieren optimal miteinander. Aufgrund dieser Synergie setzt DEUTA Video Solutions neue Maßstäbe für die Videoüberwachung in Schienenfahrzeugen.





DEUTA Video Solutions – Für mehr Sicherheit in Bus und Bahn

Fahrgäste und Fahrer im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) möchten komfortabel und sicher mit Bus und Bahn fahren. Die Wirklichkeit bietet Ihnen oft ein anderes Bild: Immer häufiger sind Scheiben mit Graffiti beschmiert. Sitze sind beschmutzt oder aufgeschlitzt. Manchmal kommt es gar zu Pöbeleien oder Schlimmeren. Die Konsequenz: das Sicherheitsempfinden von Fahrgast und Fahrer leidet enorm. Um dem entgegenzuwirken entwickelte DEUTA das Videoüberwachungssystem Video Solutions, bei dem Frank Wichmann, Experte in Sachen Videoüberwachung in Fahrzeugen, dem Unternehmen beratend zu Seite stand.



Frank Wichmann

Erfahrener Experte kooperiert mit DEUTA

Dass der Einsatz von Videoschutzsystemen, bei denen die Fahrzeuge per Videoaufzeichnung überwacht werden, nachweislich gegen Vandalismus und Gewalt im ÖPNV hilft, weiß Frank Wichmann. Der externe Berater arbeitete jahrelang in den Branchen ÖPNV und dem Vertrieb von Videoschutzsystemen und verfügt daher über ein fundiertes Wissen rund um das Thema Videoüberwachung in Fahrzeugen. Wichmann, der auch Betreiber von Schienenfahrzeugen berät, realisierte mehr als 200 Projekte und besitzt daher reichlich Erfahrung. Bei der Entwicklung der DEUTA Video Solutions kooperierte das Unternehmen mit Frank Wichmann.

Videoüberwachung – viele Fragen sind zu klären

Untersuchungen von verschiedenen Verkehrsunternehmen zeigten übereinstimmend, dass in Bussen und Bahnen, in denen Videokameras das Geschehen aufzeichnen, Vandalismus drastisch reduziert werden konnte. Jedoch gibt es gerade beim in der Öffentlichkeit heiß diskutierten Thema Videoüberwachung viele Dinge, die zu beachten sind. Meistens dreht es sich um Datenschutzbestimmungen. Wie setze ich gesetzliche Vorgaben um? Was passiert mit den Daten? Wie werden Daten aufgezeichnet und gespeichert?

Datenschutz versus Sicherheit?

Das Überwachen von öffentlichen Räumen sorgt, wie bereits erwähnt, für viel und vor allem kontroversen Gesprächsstoff. Auf der einen Seite zweifeln die Kritiker der Videoüberwachung am Datenschutz. Vor allem die Ungewissheit, wie lange Daten gespeichert werden und wer darauf Zugriff hat, führen die Kritiker häufig an. Auf der anderen Seite die Befürworter, die auf die weltweite Sicherheitslage hinweisen. Die Terroranschläge auf den ÖPNV in Madrid 2004 und London 2005 haben gezeigt, dass auch der Schienenverkehr Ziel terroristischer Vereinigungen werden kann. Um das subjektive Sicherheitsempfinden der Fahrgäste und Fahrer zu fördern, empfehlen die Befürworter den Einsatz von Videoüberwachungssystemen. Laut Wichmann sind auch die Fahrgäste demgegenüber positiv eingestellt: „Umfragen von Verkehrsunternehmen zeigen, dass mittlerweile 95% der Fahrgäste eine Videoüberwachung in Bussen und Bahnen befürworten, denn dadurch steigt deren subjektives Sicherheitsempfinden.“



Durch eine Videoüberwachung fühlen sich Fahrgäste in Bus und Bahn sicherer.

Korrekte Umsetzung der Vorgaben

Bei der Zusammenarbeit zwischen DEUTA und Wichmann ist gerade der öffentlich kritisch gesehene Aspekt Datenschutz ein Beratungsschwerpunkt gewesen. „Speziell bei der Umsetzung der vom VDV initiierten Datenschutzbestimmungen 7015 und 9344 stand ich DEUTA beratend zur Seite“, so Wichmann. Aber nicht nur die gesetzlichen Vorgaben waren Gegenstand der Beratung. Aufgrund der großen Erfahrung konnte Wichmann bereits bei der Basiskonzeption die Kundensicht einfließen lassen. So sind bei DEUTA Video Solutions die technischen Voraussetzungen vorhanden, die es dem Kunden ermöglichen, die Vorgaben des Datenschutz umzusetzen. Video Solutions zeichnet Daten codiert auf und speichert sie zyklisch und anlassbezogen. Ein Ring-Speicher-Verfahren, bei dem die Speicherkapazität heutzutage keine Rolle mehr spielt, zeichnet die Daten für die Dauer von 72 h auf und überschreibt sie anschließend wieder sicher mit neuen Daten.

Videoüberwachung zahlt sich aus

Dass sich Videoüberwachung auszahlt, auch monetär, bestätigen zahlreiche Untersuchungen in den letzten Jahren. Empirisch belegbar ist, dass in Fahrzeugen mit einem installierten Videoschutzsystem der Schaden durch Vandalismus und Pöbeleien oder gewalttätige Übergriffe drastisch geringer ausfällt. Aus weniger Beschädigungen an den Fahrzeugen ergibt sich für die Unternehmen ein höherer Wiederverkaufswert. Der seit Jahren von Wichmann angeführte zusätzliche Nutzen von Videoschutzsystemen, die Abwehr von ungerechtfertigten Regressansprüchen durch Fahrgäste, ist mittlerweile vielfach bestätigt. Bei vermeintlichen Unfällen in Bus und Bahn stand, ohne ein Videoschutzsystem, die Aussage des Fahrgastes gegen die des Fahrers. Das Unternehmen musste in den meisten Fällen zahlen. Videoüberwachung klärt mit Hilfe der Dokumentation den tatsächlichen Ablauf, und kann so ungerechtfertigte Regressansprüche zurückweisen.

DEUTA Video Solutions – die synergetische Lösung

Den Betreibern rät Frank Wichmann Anbieter mit Erfahrungen im Bahnmarkt zu wählen. „Produkte so zu entwickeln, dass sie den harten Anforderungen in Schienenfahrzeugen gerecht werden, braucht Erfahrung. Zudem sollte sich der Betreiber eines Schienenfahrzeugs darauf verlassen können, dass ein Unternehmen Lösungen anbietet, die ein Schienenfahrzeug über den gesamten Lebenszyklus begleiten. Dass alle erforderlichen Normen und Vorgaben eingehalten werden muss selbstverständlich sein. Nur wenn diese Anforderungen erfüllt sind, schützt der Betreiber seine Investitionen.“ Obwohl das Thema Videoüberwachung für DEUTA ein neues Aufgabengebiet ist, erkennt der Berater den klaren Vorteil des Unternehmens bei Video Solutions: „Videolösungen sind zwar ein neues Themenfeld für DEUTA, jedoch nutzt das Unternehmen dabei über die gesamte Prozesskette hinweg die Synergie seiner Lösungen – vom Daten erfassen über Daten verarbeiten bis hin zur Darstellung der Daten.“



DEUTA REDBOX – die neue Rekorder Generation zeichnet Fahrdaten einfach sicherer auf

Egal ob Vollbahn, Regionalbahn, Straßenbahn oder Lok – Fahrdaten aufzuzeichnen ist in jedem Einsatzbereich von Schienenfahrzeugen wichtig für die Zugsicherung. Diese Daten zu registrieren fordert den Rekorder einiges ab. Ihnen steht in jedem Zug eine andere Position und anderer Raum zur Verfügung. Vor allem müssen sie aber den extremen Anforderungen im Schienenverkehr standhalten. Mit REDBOX hat DEUTA jetzt eine neue Rekorder Generation entwickelt und setzt damit neue Maßstäbe in puncto Fahrsicherheit und Effizienz.

Multi-Funktions-Rekorder in vier Varianten

Den Grundstein der REDBOX Rekorder bildet das durchdachte Plattform-Konzept. Die Rekorder basieren auf einer einheitlichen Plattform, sind jedoch in unterschiedlichen Varianten erhältlich und so für jeden Anwendungsfall gerüstet. Zurzeit gibt es die REDBOX in vier Varianten: REDBOXpro, REDBOXlog, REDBOXflex und REDBOXtop. Der Geräte Kern, bestehend aus Kommunikationsstruktur, Mikroprozessor und dem Speichermodul, bildet für alle REDBOX Varianten die stabile Basis. Dabei setzt DEUTA den hohen technologischen Anspruch an seine Produkte konsequent in patentierten Lösungen um. So ist auch die auf einem Kalman-Filter basierende Geschwindigkeitsberechnung der REDBOX zum Patent angemeldet. Mit der REDBOX Familie setzt DEUTA die Produktstrategie „alles aus einer Hand“ fort. DEUTA fertigt, entwickelt, bestückt, qualifiziert und bietet weltweiten Support rund um die Multi-Funktions-Rekorder.

Innovative Service- und Auswertemöglichkeiten

Was die neue Rekorder Generation auszeichnet, sind die innovativen Service- und Auswertemöglichkeiten. Durch ein Web-Interface lassen sich weltweit und jederzeit Gerätestatus oder Füllstand des Datenspeichers überprüfen. Diagnosemeldungen und Softwarestände sowie Spracheinstellungen sind mit dem Web-Interface ebenfalls verfügbar. Über den Webbrowser entfällt die Anpassung auf unterschiedliche Betriebssysteme. Die aufgezeichneten Fahrdaten werten Sie bei DEUTA REDBOX mit der Auswertesoftware ADS grafisch und tabellarisch aus. Da der Fahrdatenspeicher die Daten in jeder Auflösung rekonstruiert, können Sie speziell bei hoher Auflösung der aufgezeichneten Fahrdaten Ereignisse leichter auswerten.

Erleben Sie die neue Rekorder Generation auf der InnoTrans!

DEUTA präsentiert seine neue Rekorder Generation auf der InnoTrans in Berlin. Nutzen Sie vom 21. bis 24. September 2010 die Gelegenheit und überzeugen sich von den innovativen REDBOX Rekordern.

Halle 4.2, Stand 121

Praktisches Speichermedium und einfache Integration

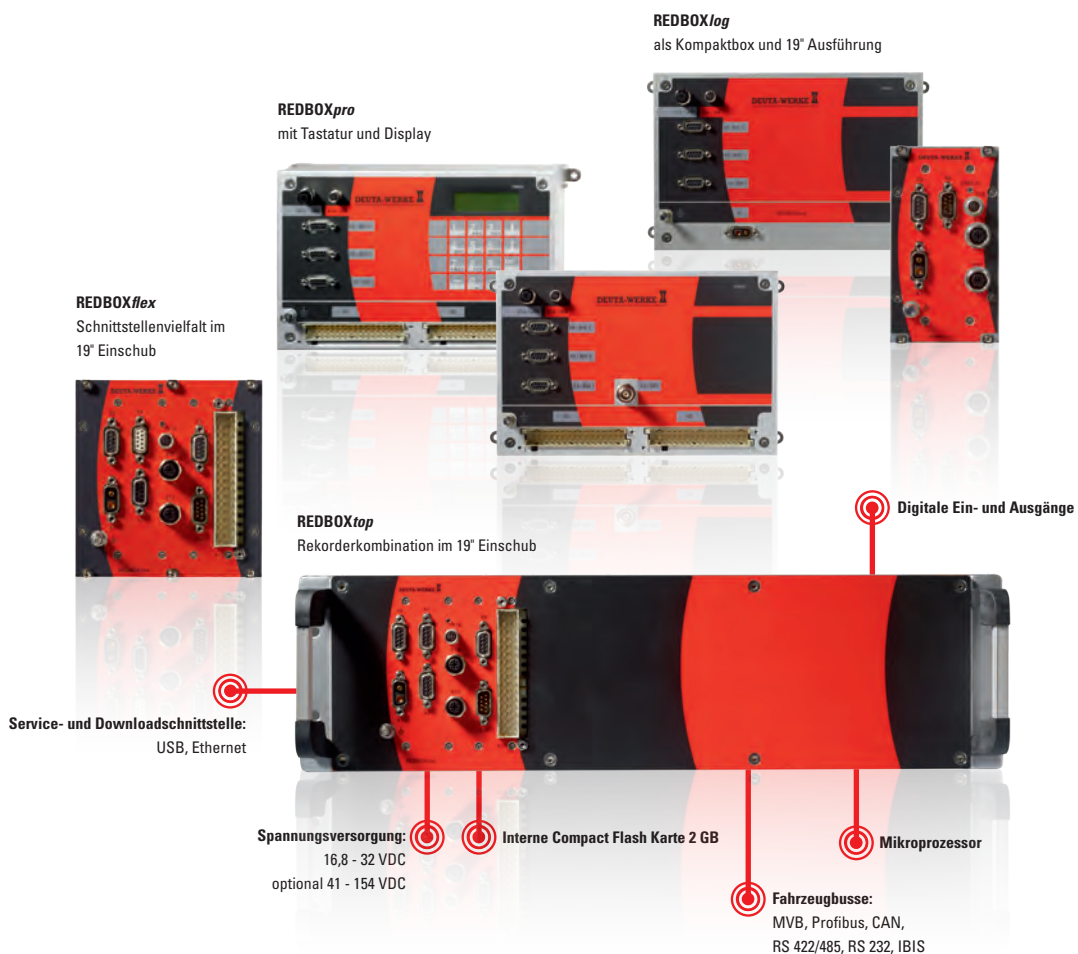
Die DEUTA Multi-Funktions-Rekorder haben gegenüber anderen Rekordern zwei weitere Vorteile. Zum einen die integrierte Compact Flash Karte. Somit gehören die Zeiten verlorener und vertauschter Speicherarten der Vergangenheit an. Die aufgezeichneten Fahrdaten können konventionell über die Standard Ethernet-Schnittstelle oder einen USB-Stick ausgelesen werden. Zum anderen lässt sich die DEUTA REDBOX einfach integrieren. Die Rekorder-Hardware findet immer ihren Platz. Als 19" Einschub im Schaltschrank oder als Boxversion integrieren sich die Multi-Funktions-Rekorder leicht in die individuelle Fahrzeugumgebung.

REDBOX für Ihre Anwendung

Unsere Produkt- und Projektgenieure helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der optimalen Kombination und finden auch individuell für Ihre Anwendung die geeignete REDBOX. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung und überzeugen Sie sich von der DEUTA REDBOX, der neuen Rekorder Generation, mit der Sie Fahrdaten sicher aufzeichnen.

redbox@deuta.de

DEUTA Multi-Funktions-Rekorder: eine Plattform – viele Varianten



Der chinesische Bahnmarkt – DEUTA ist für die Herausforderungen bestens gerüstet

Bereits 1994 gründete DEUTA-WERKE in Shanghai gemeinsam mit dem chinesischen Partner Shanghai Railway Communication Factory (SRC) das Joint Venture „Shanghai DEUTA Electronic & Electrical Equipment Co. Ltd.“

Der chinesische Bahnmarkt wächst stetig. Einerseits wird die innerstädtische Infrastruktur durch Metroprojekte verbessert, andererseits werden durch Langstreckenverbindungen die Wirtschaftszentren verbunden. Die Hersteller von Schienenfahrzeugen werden mit dem Lokalisierungsgedanken vor große Herausforderungen gestellt.

Als strategischer Partner der europäischen und nordamerikanischen Systemhäuser unterstützt DEUTA seine Kunden vor Ort. Kompetente Ansprechpartner gehören dazu: Von DEUTA in Bergisch-Gladbach wechselt Thilo Weigel zu Shanghai DEUTA. Frau Auwärter-Leng verstärkt ab sofort in ihrer Funktion als Sales Engineer für den chinesischen Markt das DEUTA Vertriebs-Team in Deutschland. Beide haben bereits früher für Shanghai DEUTA gearbeitet und kennen den chinesischen Bahnmarkt sehr gut.

I DEUTA weltweit



Vivian Auwärter-Leng

? Ni hao Herr Weigel, wie steht es um Ihre Chinesischkenntnisse?

Ein Muttersprachler bin ich zwar nicht, aber ich denke, dass der Sprachkurs mit Einzelunterricht geholfen hat. Zudem war ich im Sommer 2009 bereits für sechs Monate in Shanghai und konnte mich mit der Sprache anfreunden.

? Sie verlassen die DEUTA-WERKE in Bergisch-Gladbach und gehen zu Shanghai-DEUTA. Worin besteht Ihre Aufgabe?

Shanghai DEUTA hat bereits große Erfahrung in der Umsetzung von Lokalisierungsprojekten.

Als stellvertretender Geschäftsführer arbeite ich derzeit an kunden- und produktorientierten Lösungen. Unsere Kunden schätzen diesen Service – denn Lokalisierung, das heißt die Teilverlagerung einer Wertschöpfungskette bedeutet auch für die Systemhäuser eine große Herausforderung.

Die bestehende Zertifizierung vom TÜV Rheinland und die IRIS Zertifizierung zeugen bereits von einem hohen Qualitätsbewusstsein. Ich werde dazu beitragen, diesen Standard zukunftsweisend fortzuführen. Auf meiner Agenda steht zudem, die Zusammenarbeit zwischen Shanghai DEUTA und den DEUTA Werken weiter zu verzahnen. Im Rahmen der Lokalisierung müssen Wissen und Erfahrungen aus China und Deutschland gebündelt und in der Detailarbeit optimal genutzt werden.



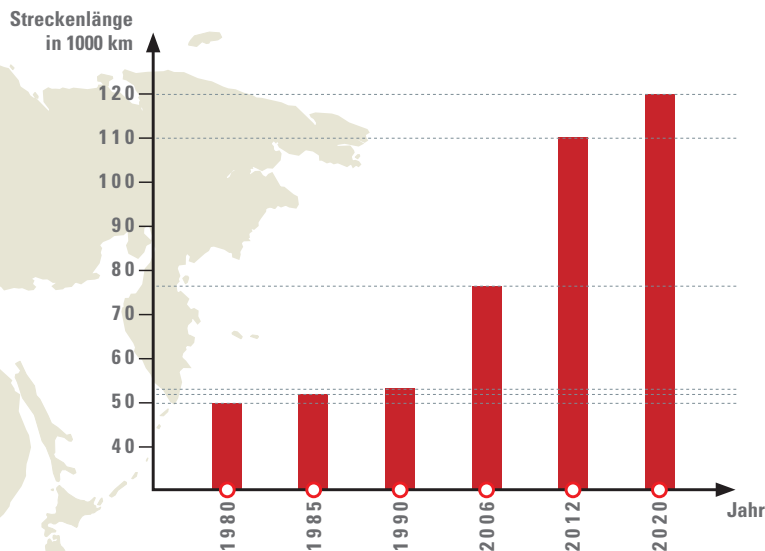
Thilo Weigel

? Frau Auwärter-Leng, Sie haben beide Unternehmen kennengelernt. Sagen Sie uns etwas zu den Kompetenzen von Shanghai DEUTA und DEUTA-WERKE?

In beiden Unternehmen liegt die Kernkompetenz im Bereich von Produktlösungen entlang der gesamten Prozesskette. Das Produktportfolio für Schienenfahrzeuge ist besonders ganzheitlich und synergetisch ausgelegt. Es reicht von der Radar- und Sensortechnik über Rekorder bis hin zu Anzeigern und Multi-Funktions-Terminals. Qualität und Flexibilität erzielt DEUTA durch die besonders große Fertigungstiefe. Das erleichtert die Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen den Werken.

? Herr Weigel, Sie arbeiten kontinuierlich daran, dass Shanghai DEUTA Lokalisierungsangebot weiter zu optimieren. Gibt es dabei Vorgaben vom Staat, die zu beachten sind und die eine besondere Herausforderung darstellen?

Ja, die chinesische Regierung hat die „Local Content“ Regelung aufgestellt. Dahinter steckt die Absicht des Ministeriums, die Wertschöpfung der Produkte in China zu erhöhen. Die Endprodukte sollen zum Großteil aus Produkten bestehen, die lokal in China produziert werden. Bei Shanghai DEUTA werden wir den Lokalisierungsgedanken jedoch nicht nur auf die Produktion beschränken. Auch Wartung und Servicetätigkeiten führen wir in China durch und qualifizieren die Produkte vor Ort. Insbesondere für die Wartungs- und Servicetätigkeiten werden



Das chinesische Eisenbahnnetz wird stetig länger und soll bis zum Jahr 2020 auf 120.000 km ausgeweitet sein.
(Quelle: Wikipedia – Eisenbahnnetz der Volksrepublik China)

wir unsere chinesischen Kollegen intensiv begleiten, um auch in diesem kundensensiblen Themenfeld den hohen Anforderungen, die sich auch aus der IRIS Zertifizierung ableiten, gerecht zu werden.

? Frau Auwärter-Leng, worin besteht für DEUTA-Kunden die Chance in China aktiv zu werden?

Der chinesische Bahnmarkt wächst und wächst. China hat wirtschaftlich einen beachtlichen Öffnungsprozess durchlaufen. Viele Systemhäuser sind jedoch noch nicht auf dem chinesischen Markt aktiv. DEUTA unterstützt die Systemhäuser während des Lokalisierungsprozesses. Fahrzeughersteller und DEUTA müssen die lokal verfügbaren Fähigkeiten und Ressourcen nutzen.

? Gibt es infrastrukturelle Tendenzen oder konkrete Projekte die Sie nennen können?

Die chinesische Regierung legt großen Wert auf den Ausbau der Infrastruktur im Bahnverkehr. Der chinesische Bahnmarkt verzeichnet auch in Zukunft ein enormes Wachstum, was sowohl Neu- als auch Ausbau von Schieneninfrastruktur betrifft. Dabei werden Langstreckenverbindungen zwischen den Wirtschaftszentren ausgebaut und mit Hochgeschwindigkeitszügen verbunden. Um den Innerchinesischen Warentransport bewältigen zu können wird in Frachtkapazitäten investiert, also in Loks und Wagons. Zusätzlich stehen viele Metroprojekte in den ständig wachsenden Städten und urbanen

Zonen an. Mehr Fahrzeuge und eine Verlängerung der Linien verbessern die innerstädtische Infrastruktur des Schienenverkehrs.

? Herr Weigel, welchen Vorteil bietet DEUTA seinen Partnern bei der Realisierung der Projekte?

Unsere Partner profitieren von unserer Fertigungstiefe, unserem erfolgreichen Obsoleszenzmanagement und unserer großen Erfahrung am Bahnmarkt. Die Systemhäuser, wie zum Beispiel Bombardier, Insignia, New York Airbrake, Peking Metro oder CSRC, schätzen den Zugang auf den chinesischen Markt mit Shanghai DEUTA.

? Herr Weigel, abschließend die Frage: Worauf freuen Sie sich bei Ihrem China-Aufenthalt am meisten?

Shanghai DEUTA hat gemeinsam mit seinen Kunden eine klare Wachstumsperspektive. Ich sehe es als große Herausforderung an, dieses dynamische Wachstum mit zu gestalten.



DEUTA unterstützt die Hersteller von Schienenfahrzeugen für den chinesischen Bahnmarkt.



DEUTA Qualitätsstrategie – hohe Anforderungen zuverlässig erfüllen

Tausende von Kilometer rollt der Zug über die Schienen. Kilometer um Kilometer bei Wind und Wetter. Die elektronischen Produkte und Bauteile werden bei den Fahrten mächtig durchgeschüttelt. DEUTA Produkte, wie Rekorder, Sensoren und Multi-Funktions-Terminals, erfüllen diese hohen und sehr speziellen Anforderungen zuverlässig. Dank Typprüfungen und entwicklungsbegleitender Prüfungen, die Bestandteil der erfolgreichen DEUTA Qualitätsstrategie sind.

Von Störfestigkeit bis Vibration

DEUTA prüft bereits in der laufenden Entwicklung, um den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Dafür sind viele verschiedene Prüfungen erforderlich. Wie zum Beispiel die der elektromagnetischen Verträglichkeit. Bei dieser Prüfart wird die gestrahlte und leitungsgebundene Störaussendung und Störfestigkeit gemessen. Möglich sind aber auch Tests bezüglich mechanischer Einflüsse, wie Schock und Vibration oder Dichtigkeitsprüfung, oder aber das Prüfen einer Umweltsituation, wie bei einer Klimaprüfung.

Moderne Ausstattung für vielfältige Prüfungen

Die unterschiedlichen Prüfungen finden bei DEUTA im hauseigenen Prüflabor statt. Die Ausstattung des Prüflabors entspricht den hohen technischen Anforderungen, die für Prüfungen der DEUTA Produkte erforderlich sind. Mit diesen hochwertigen Geräten kann DEUTA auch parallel zur Entwicklung Prüfungen durchführen. So steht beispielsweise eine Infrarotkamera zur Erstellung von Wärmebildern, so genannter Thermografie, zur Verfügung. Dank der modernen Ausstattung des Labors ist DEUTA in der Lage u.a. Prüfungen zu Schlag-, Isolations- und Spannungsfestigkeit sowie ein Stress Screening durchzuführen.

Zuverlässig funktionieren bei hohen Anforderungen

Diese Tauglichkeitstests, die gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025 durchgeführt werden, müssen Produkte von DEUTA bestehen, um später in den anspruchsvollen Einsatz- und Umweltbedingungen zuverlässig zu funktionieren. Maßgebend sind auch die Kundenvorschriften – so ist zum Beispiel die Funkverträglichkeit aller Funkfrequenzen der Deutschen Bahn (DB) eine Vorbedingung für den Einbau der DEUTA Produkte in Schienenfahrzeugen der DB AG.

DAR-Akkreditierung ermöglicht kompletten Prüfvorgang

Um die DEUTA Qualitätsstrategie weiter zu optimieren, bereiten die Prüfspezialisten das Labor auf die Akkreditierung durch den Deutschen Akkreditierungsrat (DAR) vor. „Ab Herbst 2010 werden wir als akkreditiertes Prüflabor den kompletten Prüfvorgang begleiten: Von der entwicklungsbegleitenden Produktqualifizierung bis zur finalen Endqualifizierung“, so Ralf Meuser, Leiter des Prüflabors. Als IRIS zertifiziertes Unternehmen ist die Akkreditierung für DEUTA kein Neuland mehr. Dank der Akkreditierung und des exzellent ausgestatteten Prüflabors blickt Ralf Meuser optimistisch in die Zukunft.



Mit hochwertigen Geräten testet DEUTA im Prüflabor die Produkte.



Auch „Fremdprodukte“ auf dem Prüfstand

Die begehrten Prüfplätze im DEUTA Prüflabor sind auch „Fremdprodukten“ zugänglich. Dabei ist Prüfen im DEUTA Prüflabor eine kostengünstige Möglichkeit, um schneller und effizienter zu einem marktfähigen und zertifizierbaren Ergebnis zu kommen. Das Prüfteam, unter der Leitung von Ralf Meuser, nimmt Fahrzeugkomponenten, Geräte für Industrie- und Kleingewerbe und tragbare Tisch- und Einbaugeräte gemäß ihrem späteren Einsatzgebiet unter die Lupe. Prüfpläne und technische Unterlagen bereiten die Mitarbeiter normgerecht auf. Dank der professionellen Arbeitsweise lassen sich externe Prüflinge kurzfristig in den Testablauf eingliedern. Aufgrund der hohen Nachfragen ist das kompetente Team mittlerweile auf vier Mitarbeiter angewachsen.

Falls Sie Ihre Produkte auch im DEUTA Prüflabor durchchecken lassen möchten, steht Ihnen das Prüfteam um Ralf Meuser gerne zur Verfügung. Tel. +49 (0) 22 02 958-215.

Beispiele

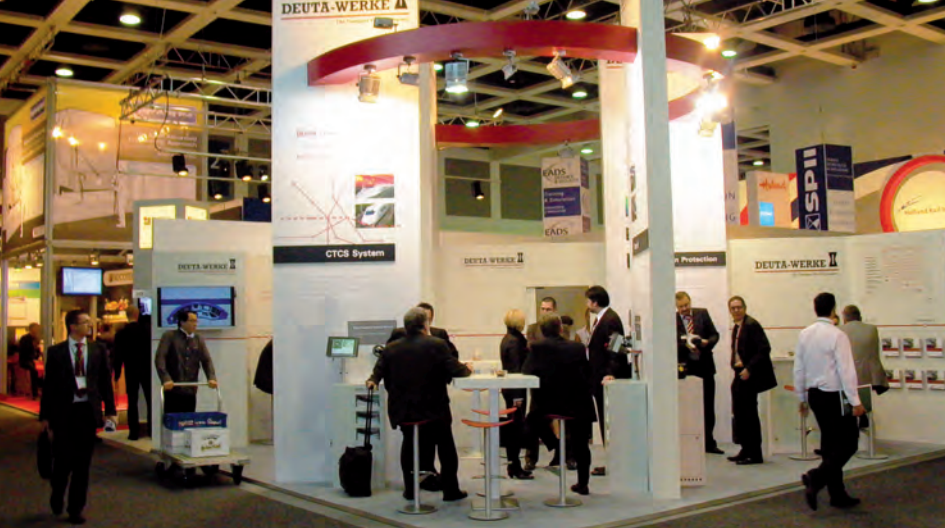
Angewendete Normen und Vorschriften



Impressum:

DEUTA-WERKE GmbH
 Paffrather Straße 140 · D-51465 Bergisch Gladbach
 Tel. +49 (0) 22 02 958-100 · Fax +49 (0) 22 02 958-145
 support@deuta.de · www.deuta.de

Konzept, Text, Layout:
 wibo – Agentur für Unternehmenskommunikation
 Von-Werner-Straße 32 · D-52222 Stolberg
 Tel. +49 (0) 2402 90 300-0 · Fax +49 (0) 2402 90 300-16
 r. bosserhoff@wibo-agentur.de · www.wibo-agentur.de



Gewinnspiel lockt mit tollen Preisen

DEUTA veranstaltet auf der InnoTrans das REDBOX Gewinnspiel. Dabei verlost das Unternehmen an allen Tagen der Messe ein Dell Inspiron Mini 10 Notebook der Extraklasse. Besuchen Sie den DEUTA Messestand und erleben Sie, wie DEUTA seine Visionen in innovative Produkte umsetzt.

Auch in diesem Jahr präsentiert DEUTA seine innovativen Produkte auf der InnoTrans.

Besuchen Sie DEUTA auf der InnoTrans 2010 in Halle 4.2 – Stand 121

Den Schienenverkehr messbar sicherer und effizienter machen. Das ist die Vision von DEUTA. Wie das Unternehmen diese Vision mit Leben füllt, zeigt DEUTA vom 21. bis 24. September 2010 auf der InnoTrans in Berlin. Auf der Internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik, Halle 4.2 Stand 121, präsentiert das Unternehmen seine ganze Produktpalette – einzigartig in Ihrer Breite und Tiefe. Dabei macht DEUTA High-End-Technologien für Schienenfahrzeuge nutzbar und setzt internationale Standards.

Das ganze Portfolio kennenlernen:

REDBOX – die neue Multi-Funktions-Rekorder Generation

Das durchdachte REDBOX-Konzept bietet Fahrdatensicherheit und innovative Service- und Auswertemöglichkeiten – kompakt und weltweit einsetzbar.

Multi-Funktions-Terminals – mit IconTrust

Ihre Visualisierungsaufgaben lösen DEUTA Multi-Funktions-Terminals – immer genau so, wie Ihre Anforderungen es erfordern. Auf der diesjährigen InnoTrans stellt DEUTA die IconTrust Schaltung vor – die Innovation für alle TFT-Displays, die einem bestimmten Sicherheits-Integritäts-Level (SIL) entsprechen müssen.

Mobile Video Systeme

Video-Überwachung ermöglicht Ihnen einen souveränen Überblick über alle Ereignisse im und am Fahrzeug. DEUTA Videoüberwachung besteht aus innovativen und höchst zuverlässigen IP-Kameras für den Innenraum, Rückspiegelkameras, dem Hybridrekorder REDBOXtopview zur Aufzeichnung von Fahr- und Videodaten, den neuen Infotainment Terminals und den bewährten DEUTA Multi-Funktions-Terminals.

Pick-Up Geber, Radachsgeber, Doppler Radar Sensoren

Extrem hohe Lebensdauer und geringer Wartungsaufwand. Wir stellen Ihnen unter anderem den einkanaligen Doppler Radar DRS 4/1 mit dem patentierten Algorithmus vor. Der zur Schätzung der Momentangeschwindigkeit, speziell für die Anwendungen wie Traktionskontrolle und Messung bei hohen Beschleunigungen, zum Beispiel bei Metro-Anwendungen, optimiert wurde.

Jedes einzelne Produkt profitiert von den DEUTA Erfahrungen mit dem gesamten Prozess: von der Erfassung über die Verarbeitung bis zur Darstellung aller für einen sicheren und effizienten Schienenverkehr erforderlichen Werten.

DEUTA-WERKE 

The Transport Vision Company